

Medienmitteilung

Bern-Liebefeld, 5. März 2014

Welt-Nieren-Tag 13. März 2014: Aktion in 23 Innerschweizer Apotheken

Um den Weltnierentag vom 13. März 2014 bieten 23 Innerschweizer Apotheken einen Test zur Früherkennung von Nierenleiden an. Einer von zehn Menschen leidet an chronischer Nieren-Überlastung. Früh erkannt und behandelt, können Erkrankungen verlangsamt oder geheilt und schwerwiegende Massnahmen wie Dialyse oder Transplantation verhindert werden. Mit dieser Aktion vom 10. bis 22. März 2014 leisten die Apotheken einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsprävention. Initiatoren der Aktion sind pharmaSuisse und die Schweizerische Gesellschaft für Nephrologie.

Zum siebten Mal findet in der Schweiz eine Aktion zur Früherkennung von Nierenleiden statt, jedes Jahr in einer anderen Region. Interessierte Personen können ihr Risiko, an einem chronischen Nierenerleiden zu erkranken, in ausgewählten Apotheken bestimmen lassen. Vom 10. bis 22. März 2014 stehen in 23 speziell ausgerüsteten und geschulten Apotheken der Kantone Zug, Schwyz, Ob-, Nidwalden und Uri Geräte und Unterlagen bereit, um einen Nierentest durchzuführen. Träger von erhöhten Risiken werden zur Diagnose an den Arzt weitergewiesen.

Während der Aktion kann der Test dank dem Engagement der Apotheken, Träger und Sponsoren für das Publikum für CHF 15.- angeboten werden (Normalpreis ca. CHF 50.-). Der Reinerlös der Aktion wird den Organisationen „Schweizerische Nierenstiftung“ und „Verein Nierenpatienten Schweiz“ überreicht.

Jede zehnte Person hat heute Nieren mit eingeschränkter Funktionsfähigkeit, oft ohne jeglichen Schmerz zu empfinden. Blutzucker-Krankheit, hoher Blutdruck und weitere Belastungen setzen den Nieren zu. Die Früherkennung ist entscheidend: Wenn ein kritisches Mass überschritten ist, bleiben nur noch Dialyse oder Transplantation.

Neben der Belastung für den Patienten stellt dies einen substantiellen Kostenfaktor für das Gesundheitssystem dar: Rund CHF 80'000.- pro Jahr kostet alleine die Hämodialyse

für die Blutwäsche eines Patienten. Wird die Nierenkrankheit hingegen frühzeitig erkannt, kann sie behandelt und damit verlangsamt, stabilisiert oder gar geheilt werden.

Die Liste der teilnehmenden Apotheken und weitere Informationen finden Sie unter: www.nierentest.ch

Träger der Aktion:

pharmaSuisse Schweizerischer Apothekerverband, Zuger Kantonsspital, Schweizerische Gesellschaft für Nephrologie, Schweizerische Nierenstiftung, Verband Nierenpatienten Schweiz

Unterstützung:

AMGEN Schweiz AG, Siemens Healthcare Diagnostics AG, Galexis AG, Fresenius AG

Kontakt:

Stephanie Rohrer

Leiterin Kommunikation & Marketing

pharmaSuisse

Schweizerischer Apothekerverband

Stationsstrasse 12

3097 Bern-Liebefeld

Tel: 031 978 58 58

Mail: stephanie.rohrer@pharmaSuisse.org

www.pharmaSuisse.org

***pharmaSuisse** ist mit 5'700 Mitgliedern die Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker und vertritt rund 1'350 Apotheken. Sie setzt sich gesamtschweizerisch für optimale Rahmenbedingungen ein, informiert die Öffentlichkeit über Themen der Gesundheitsbranche und bietet ihren Mitgliedern zahlreiche Dienstleistungen an. Die Geschäftsstelle von pharmaSuisse hat ihren Sitz in Bern-Liebefeld.*

www.pharmaSuisse.org